

Die Kreisbauämter sind dem Kreistag und dem LPG-Beirat gegenüber für den ordnungsgemäßen Bauablauf verantwortlich.

Vorwärts zur Übererfüllung der Pläne der Marktproduktion!

Die Hauptorientierung der Mitarbeiter der örtlichen Organe der Staatsmacht muß jetzt vor allem auf die allseitige politische und wirtschaftliche Festigung der neuen LPG — vor allem des Typ I — gerichtet sein, wie dies im Brief an die Genossenschaftsbauern des Typ I dargelegt wurde. Der genossenschaftliche Aufschwung in diesen LPG hängt vor allem davon ab, daß bei allen Genossenschaftsmitgliedern völlige Klarheit über die Perspektive des sozialistischen Aufbaus und über ihren Beitrag im Kampf gegen die Bonner Atomrüstung und für die Verwirklichung des Deutschlandplanes geschaffen wird.

Mit ihrem Eintritt in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften haben alle Bauern der Deutschen Demokratischen Republik eine bedeutsame politische Entscheidung getroffen. Es kommt jetzt darauf an, daß alle Mitarbeiter der örtlichen Staatsorgane sowie die ganze Landbevölkerung den tiefen Sinn unserer historischen Verantwortung für den Kampf um die Sicherung des Friedens und für die Lösung der nationalen Frage voll erkennen und durch neue Taten für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion die Friedenskräfte stärken und somit dazu beitragen, den westdeutschen Militarismus zu bändigen. Durch den Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik wurde der Übergang zur umfassenden genossenschaftlichen Arbeitsweise in der Landwirtschaft für gesetzlich erklärt und damit zugleich allen Mitarbeitern der örtlichen Organe der Staatsmacht die hohe Verantwortung übertragen, sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit für den genossenschaftlichen Aufschwung und die Übererfüllung der Pläne der Marktproduktion voll einzusetzen.

Ich wünsche allen Genossen und Mitarbeitern der örtlichen Staatsorgane in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und in ihrem Bemühen, eine neue Qualität in der Arbeit zu erreichen, vollen Erfolg.

Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

W. Ulbricht

Erster Sekretär

1. Juli 1960

Vod der Redaktion in Druck gegeben am 7. Juli 1960

Redaktionelle Zuschriften nur an zentralkomitee- de» Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 - Verlegerische Zuschriften an Dietz Verlag GmbH, Berlin c 2, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 61* — Lizenznummer 5424 — Chefredakteur: Fritz Geißler — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands - Druck: (36) Druckerei Tägliche Rundschau* Berlin — Buch binderische Verarbeitung: Neue Deutschland — Erscheint vierzehntäglich.